

Allgemeines Persönlichkeitsrecht im Zivilrecht

(nicht identisch mit APR im Verfassungsrecht, s. BVerfG-K, NJW 2006, 3409 [3410])

Anerkennung als **absolutes Recht** i.S.v. **§ 823 I BGB** und entsprechend **§ 1004 BGB** mittels Rechtsfortbildung: BGHZ 13, 224 (338); 20, 345 (350 ff.); 24, 72 (76 f.) – st. Rspr. (daneben i.d.R. zu prüfen: § 823 II BGB i.V.m. § 185/§ 186 StGB)

Rechtfertigungsgrund insb.:

Wahrnehmung berechtigter Interessen aus dem Rechtsgedanken des **§ 193 StGB** (BVerfGE 12, 113 [125 f.] – Kommunistenfreund; BVerfGE 93, 266 [290 f.] – Soldaten sind Mörder; BVerfGE 99, 185 [196] – Helnwein)

Rechtsfolgen bei Beeinträchtigung:

- bei rechtswidrigem, aber schuldlosem Verhalten:
 - § 1004 BGB analog [i.d.R. zu zitieren „i.V.m. § 823 I BGB“]
 - nur bei unwahren Tatsachenbehauptungen: Beseitigung durch Berichtigung/Widerruf;
 - Unterlassungsanspruch (BVerfGE 99, 185 [195 f.] – Helnwein)
- bei rechtswidrigem (widerrechtlichem) *und* schuldhaftem Verhalten:
 - § 823 I i.V.m. §§ 249 ff. BGB:
 - Ersatz des Vermögensschadens, dabei drei Ermittlungsarten (a) konkreter Schaden, (b) angemessene Lizenzgebühr oder (c) Herausgabe des Gewinns (str.)
 - **Schmerzensgeld**: Rechtsfortbildung praeter (a.A. contra) legem (§ 847 BGB a.F.), BGHZ 26, 349 (357) – st. Rspr., BVerfGE 34, 269 (280 ff.) – Soraya
RGL hierfür: unmittelbar Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG (nicht § 253 II BGB!)

Sondermaterie: **Bildberichterstattung**, („Verbreitung und Schaustellung von Bildnissen“), insb. Abwehr und Sanktionierung unerwünschter Fotoaufnahmen durch „Paparazzi“

Ansprüche	(1) Unterlassung , § 1004 BGB analog (2) Schadensersatz , insb. Schmerzensgeld, bei Verschulden: – § 823 I BGB (Recht am eigenen Bild als sonstiges Recht), – § 823 II BGB i.V.m. § 201a StGB (enger als §§ 22, 23, 33 KUG)
Voraussetzung	Rechtswidrigkeit (Widerrechtlichkeit)
1. Ausgangspunkt	§ 22 KUG : Einwilligungsvorbehalt
2. Ausnahme	§ 23 I KUG , insb. Nr. 1 : Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte ehem., überholte Rspr. v. BGH und BVerfG (vgl. EGMR NJW 2004, 2647 ff.) – Differenzierung absolute – relative Person der Zeitgeschichte und – örtliche Abgeschiedenheit verfassungskonforme Auslegung unter Berücksichtigung von Art. 8 und 10 EMRK, insb. Abwägung • Art. 5 I 2 GG (Informationsinteresse der Allgemeinheit) mit • Art. 2 I i.V.m. Art. 1 I GG (APR: Recht auf Privatheit , Recht am eigenen Bild) und Art. 6 I GG (bei Aufnahmen von Kindern) ⇒ Zeitgeschichte = Beitrag zur öffentlichen Diskussion über eine Frage des allg. Interesses (EGMR, s.o.) oder Angelegenheit, welche die Öffentlichkeit wesentlich berührt (BVerfGE 120, 180 ff.)
3. Rückausnahme	§ 23 II KUG : Verletzung berechtigter Interessen – Umstände des Fotografierens (Heimlichkeit, beharrl. Nachstellung) – Situation des Fotografierten (Privatheit, Zurückgezogenheit)
(geht nach neuerer Rspr. in der Abwägung bei § 23 I Nr. 1 KUG auf (vgl. BVerfGE 120, 180 [213])	